

Rezensionen von Buchtips.net

Martina Borger, Maria Straub: Im Gehege

Buchinfos

Verlag: [Diogenes Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-257-06444-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,47 Euro (Stand: 05. September 2008)

Die Liebe. Anfang und Ende aller Dinge - jedenfalls "Im Gehege", dem dritten Roman des Autorinnen-Duos Martina Borger und Maria Elisabeth Straub. Die beiden erzählen in gewohnt mitreißender Weise, wie Jon Eweremann, die Hauptperson ihres jüngsten Machwerks, der Liebe so richtig auf den Leim geht. Getragen von der frisch entbrannten Liebe zu seiner neuen Kollegin Julie beschließt der gutsituierte Hamburger Gymnasiallehrer, sich von seiner Frau Charlotte zu trennen. Mehr als zwanzig Jahre Eheleben haben von der einmal existierenden Zuneigung zwischen der wohlhabenden Charlotte und dem charismatischen Lateinlehrer nichts mehr übrig gelassen, und Jon, der sich seit Jahren mit dem einen oder anderen Seitensprung tröstet, hat endgültig die Nase voll. Die Trennung verläuft jedoch anders, als Eweremann geplant hatte: durch die Verkettung "unglücklicher Umstände" wird Charlotte das erste Todesopfer seiner neuen Liebe. Und während wir erleben, wie Jon die Beerdigung in die Wege leitet und seinen Alltag wieder aufnimmt, lauern schon die nächsten Gefahren für seine frische Romanze. Während der sportliche Witwer seine üblichen Jogging-Runden durch das Niendorfer Gehege tragt, zieht sich die Schlinge um den Hals des leidenschaftlich Verliebten nach bester Manier psychologisch-kriminalistischer Schreibkunst immer enger zusammen. Scheibchenweise und fast unbemerkt fordert die Leidenschaft ihren Tribut, und Eweremann opfert ihr sich und andere ohne langes Fackeln. Sie macht ihn nicht blind, diese Liebe, oder jedenfalls nicht ganz, doch noch viel schlimmer: sehenden Auges ordnet er seiner Obsession für Julie alles unter - bis zum bösen Erwachen. Die Liebe. Ende und Anfang aller Dinge...

Psychologisch raffinierte Kriminalstory ohne Happy End. Die glaubhaften Ereignisse und spannende Handlung finden viel zu schnell ein überraschendes Ende. Allen, die Hamburg kennen und lieben, macht das Buch noch mehr Spaß.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Annette Rieck](#)
[21. Februar 2005]